



Pressemitteilung vom 28.01.2019 zu den Landesmeisterschaften Halle U16 und U20 am 26./27.01.2019

Lauftalent Moritz Fellner gelingt das Titel-Double

Nachwuchskräfte der LG Braunschweig sammeln eifrig Topplatzierung bei den Hallenlandesmeisterschaften

Nachdem eine Woche zuvor die Männer und Frauen sowie die Jugend U18 um Landestitel kämpften, waren am vergangenen Wochenende die Leichtathleten der Schüler U16 und Jugend U20 an der Reihe.

Die LG-Nachwuchskräfte im Laufbereich sammelten wie bereits in den Vorjahren eifrig Topplatzierungen in der Schülerklasse U16. Erfolgreichster Starter war Moritz Fellner, der 2018 in der Freiluftsaison deutsche Jahresbestleistungen über 3000 m und 5 km erzielt hatte. Das Lauftalent wurde seiner Favoritenrolle gerecht und wurde sowohl über 800 m als auch über 3000 m mit jeweils großem Vorsprung Landesmeister der M14. Aus Braunschweiger Sicht gelang dieses Titel-Double zuletzt Mika Noodt vor fünf Jahren. Mit Zeiten von 2:12,98 Minuten bzw. 9:39,62 Minuten verbesserte Fellner gar seine persönlichen Bestleistungen und war schneller als seinerzeit Noodt. Auf der Langstrecke machte hinter ihm Jonas Kruse in einem ebenfalls starken Rennen den LG-Doppelerfolg perfekt. Bereits auf Rang vier kam sein Teamkollege Jannes Elsner im Ziel an, dem am Ende lediglich sieben Sekunden zum Bronzerang fehlten.

In der W14 machte Anna Malena Wolff Lopéz spektakulär auf sich aufmerksam. Über 2000 m lief sie von Beginn an ein einsames Solorennen und feierte mit mehr als 20 Sekunden Vorsprung ihre ersten Titel auf Landesebene. In 6:58,16 Minuten blieb die Nachwuchshoffnung erstmals unterhalb der magischen 7-Minuten-Marke. Erstaunlich war der Sieg auch deshalb, da sie eigentlich noch der W13 angehört und eigens hochgemeldet werden musste, um überhaupt teilnehmen zu können. Einen Tag vor ihrem Langstreckenstart hatte Wolff Lopéz bereits über 800 m mit dem vierten Platz um weniger als eine Sekunde einen Bronzerang verpasst. Ihre Trainingspartnerin Charlotte Körner begleitete sie über die Langstrecke und freute sich über die Erringung der Bronzemedaille.

Darüber hinaus konnten weitere Platzierungen unter den Top-Acht errungen werden. Tim Kalies und Melvin Evers belegten die Ränge fünf bzw. sieben in der M15 über 800 m. Finn Zeuner wurde seinerseits Siebter in der M14. In der W14 auf gleicher Strecke freuten sich Nathalie Rix, Liv Grete Ahl und Julia Jablonski über die Plätze sechs bis acht in der W15. In der WU20 erzielte Lina Minnich den siebten Platz über 1500 m. Auf gleicher Strecke in der MU20 belegten Dennis Freise und Dustin Zeuner (alle LG/MTV) die Ränge sieben und acht.

Bezogen auf die Sprintdisziplinen zeigte Antonia Ullrich eine glänzende Leistung über 60 m. Das Sprinttalent startet seit diesem Jahr für die LG Braunschweig (Eintracht/zuvor TV Mascherode) und konnte prompt mit einem sensationellen Erfolg auf sich aufmerksam machen. Nachdem sie sich unter satten 42 Teilnehmerinnen der W14 über Vor- und Zwischenlauf sicher bis in das Finale durchgekämpft hatte, spurtete sie in einem packenden Zieleinlauf in 8,28 Sekunden zur Bronzemedaille. Wenige Stunden später war sie mit ihren Trainingspartnerinnen Lina Stolle, Anielle Krug und Olivia Brandt auch über 4 x 100 m am Start. Unter 21 Staffeln erkämpfte sich das Quartett einen starken sechsten Platz. Im Dreisprung erzielte Emily Kühn (alle LG/Eintracht) hochgemeldet in der WU20 den vierten Platz und verpasste nur um sechs Zentimeter eine Medaille.

In der MU20 belegten Nick Bennewitz, Jonas Gillner, Ruben Künne und Nick Ruven Landmann über 4 x 200 m Rang sechs. Das weibliche Quartett mit Laura Zalewski, Sophie Benkert, Nele Minnich (alle LG/MTV) und Annika Tolle (LG/Eintracht) kam auf Rang sieben im Ziel an.

Wie jedes Jahr wurden zugleich die 3 x 1000 m Langstaffeln bei den Erwachsenen durchgeführt. Für die Männer der LG Braunschweig war der Staffelsieg eine klare Sache. David Brecht, Max Dieterich und Julius Lawnik (alle LG/MTV) erarbeiteten sich in 7:35,98 Minuten auf die Zweitplatzierten von der LG UnterlüßFaßbergOldendorf einen Vorsprung von knapp 25 Sekunden. Die LG-Männer sind damit weiterhin auf dieser Strecke seit vielen Jahren auf Landesebene ungeschlagen. sk

Mit sportlichem Gruß - Süleyman Kuzguncu - Pressewart der LG Braunschweig

Die LG Braunschweig wird unterstützt von